Single-Mission: Der Mentor

von Lance-Korporal Steingesicht
Online seit 02. 03. 2001
Steingesicht ist schon seit Tagen nicht mehr aus dem Keller gekommen.
Was treibt er nur da unten?
Dafür vergebene Note: 8

(Leonardo's Verschwinden V)
So hatte sich Rekrut Rübe seinen Dienst bei der Wache nicht vorgestellt:
Er hatte von durchzechten Nächten in der Trommel und der Weintraube gehört und von kostenlosem Essen im Klatschianischen Imbiss. Stattdessen durfte er Anzeigen und "Bürgerhinweise" nach Wichtigkeit sortieren obwohl Steingesicht ihm noch nicht mal gesagt hatte was "wichtig" und was "nicht wichtig" ist. Jedenfalls standen diese beiden Bezeichnungen auf dem kleinen und dem grossen Ablagekasten die ihm der Wachegeist hingestellt hatte.
"...und wenn du damit fertig bist " hatte sein Mentor ihm gesagt " nimm dir diesen Streifenplan und mach dich auf den Weg!"
'Allein auf Streife, in einer fremden Stadt' dachte er noch bei sich 'nur weil er schon Lance - Korporal ist denkt er wohl er kann mir die ganze Arbeit aufhalsen und sich dann auf die faule Haut legen'

...

In der Zeit seit seinem Ableben vor ziemlich langer Zeit hatte Steingesicht viel Jobs gehabt. Er war unter anderem Zeichner und Gehilfe von Phillippus Woodman dem Baumeister, Aushilfs - Koch in Hargars Rippenstube und nicht zu vergessen Archivar unter Oberarchivar FileDust beim Patrizier.
Eine der wichtigsten Erkenntnisse die er dabei gesammelt hatte war, dass alle größeren Ansammlungen von bedrucktem und beschriebenen Papier im Multiversum durch Wurmlöcher im L - Space mit einander verbunden sind.
Derzeit befand er sich in den hinteren Regalreihen der Bibliothek in der UU.
"Ugh?"
"Ähh...., ich suche einen Weg in eine andere Realität."
"Ughh, Ieek!"
"Ach dort lang."
"Uh - Ugh!"
"Ja, danke."

...

Rekrut Rübe war echt sauer.
Erst musste er alleine auf Streife, dann hat es noch rote Farbe geregnet so dass seine Uniform völlig verfärbt war und als er sich vor den herabfallenden Fröschen in den Klatschianischen Imbiss retten wollte wurde er hochkantig rausgeschmissen.
Dann noch diese hochnäsigen Boten - Daemonen in dem Wache - Post - System. Nur weil er ein Rekrut ist muss er sich doch nicht so herablassend behandeln lassen!
'Jetzt werde ich dem Geist mal die Meinung sagen!'
Rübe öffnete die Tür zum Keller der Wache.
Leere schlug ihm entgegen.
"Lance - Korporal Steingesicht!?"
"...."
Stille antwortete ihm.
"Hallo!"

Nichts.
"Hallo??"
Wieder Nichts
"Huhu...????"
Der Geist blieb verschwunden.
'Er kann sich doch nicht in Luft aufgelöst haben.'
Rübe durchsuchte die unendlichen Weiten des Wache - Archivs als sich die Kellertür hinter ihm schloss.....

...

Die Welt drehte sich um Steingesicht als er das nächste Wurmloch verliess um zwischen staubigen Aktenregalen eines weiteren unergründlichen Archivs auf einer weiteren seltsamen Welt des Multiversums aufzutauchen.
Sein Gespür als alter Wächter sagte ihm, dass er hier richtig war.
Er faltete den Zettel den er vom Patrizier bekommen hatte auseinander.
"Super - Special - Agent Elena ACNT, KantineX, Erde, Kugelweltuniversum" stand dort geschrieben.

Steingesicht öffnete die Tür des Archivs und betrat die Flure der KantineX.
König Pilsner kam ihm entgegen und konnte die Verwunderung ob seiner seltsamen Kleidung kaum verbergen.
"Wer bi..."
"Mein Name istig Lance - Korporal Steingesicht, ich möchtige die ehrenwerte Elena ACNT sprechen. Wenn Ihr so gütig währet mich zu ihr zu führen"
"Ähh... Ja."

...

Super - Special - Agent Elena ACNT sass an ihrem Schreibtisch und grübelte wie schon seit Tagen über den seltsamen Vorfall mit dem komischen alten Kauz der sich selber Leonard da Quirm nannte als sich die Tür zu ihrem Büro öffnet und Agent König Pilsner mit einer weiteren seltsamen Gestalt betrat den Raum.
"Ich binne Lance - Korporal Steingesicht, ich möchte dir die bestigen Grüsse des Patriziers von Ankh - Morpork überbringen."
"Ja wie kann ich dir weiterhelfen?"
"Wir glauben, dass sich eine Person der unsrigen Welt auf der Eurigen befindet und dafür eine Gestalt von hier bei uns sein Unwesen treibt."
"Ich glaube nicht, dass ich dir folgen kann."
"Seit einigen Wochen treibt sich ein Seemann in unserem Hafenviertel herum, der behauptigt, dass die Welt eine Kugel sei. Wir vermissen seither einen der grössten Wissenschaftler unserer Realität, er nennt sich Leonardo da Quirm."
Elena runzelte die Stirn, was ihrem wunderschönen Gesicht einen besonderen Reiz verlieh.
In diesem Moment polterte etwas auf dem Flur und die Bürotür wurde aufgestossen. Ein weiterer seltsam gekleideter Mann stolperte in den Raum.
"Rekrut Rübe! Stillgestanden!"
Steingesicht musterte seinen neuen Schützling mit Unbehagen. Es war die eine Sache, wenn ein Verstobener zwischen den Realitäten wechselte, aber wenn ein Lebender das Gleiche tat, kommt es immer zu Problemen. Als er sich zu der bezaubernden Elena umdrehte bemerkte er das der Agent König Pilsner verschwunden war.
"Ohh bei der Absolut Neuesten Träne von Offler, nicht schon wieder."
Mit der Intuition eines weiblichen Agents hatte Elena die Situation erfasst und wand sich an die Erste der beiden seltsamen Gestalten:
"Ich glaube es ist jetzt wohl das Beste wenn du deinen Freund nimmst, und dich wieder auf den

Weg in eure Welt machst. Um den Mann namens Leonard werde ich mich persönlich kümmern."
Steingesicht legte seinen Arm um Rübe und sagte:
"Lass uns gehen, für uns gibt es hier nichts mehr zu tun."
Als die Beiden durch die Tür den Archivs traten meldete sich die liebreizende Elena noch ein mal.
"Achja, grüss Havelock von mir."
"Mach ich."

...

Steingesicht öffnete die Tür und stand dem Bibliothekar gegenüber.
"Ugh!"
"Oh, Verzeihung!"
Er öffnete die Tür abermals und trat in den Flur der Wache.
Rekrut Rübe folgte ihm.
"Kann ich jetzt meinen freien Nachmittag nehmen?"
"Nein, jetzt gehen wir erst mal in den Klatschianischen Imbiss."

...

Agent König Pilsner liess sich in den Sessel in seinem Büro fallen. Die letzte halbe Stunde seines Lebens wollte lieber vergessen.

...